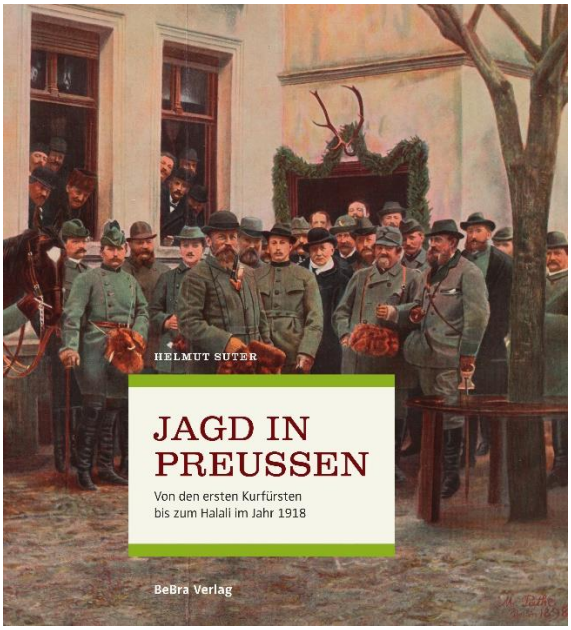

Helmut Suter

Jagd in Preußen

Von den ersten Kurfürsten bis zum Halali im Jahr 1918

Gebunden, 200 Seiten, 22 x 24 cm, 102 Abbildungen
ISBN 978-3-89809-280-7

1. Auflage

28,– €

Jahrhundertelang war die Jagd ein Privileg der Mächtigen und Mittel ihrer Selbstinszenierung. Auch die preußischen Könige und brandenburgischen Kurfürsten bildeten dabei keine Ausnahme. Helmut Suter berichtet vom Wandel der Jagdtechniken, von den unterschiedlichen Vorlieben der einzelnen Herrscher – die keineswegs alle begeisterte Jäger waren –, von den Kämpfen um das Jagdprivileg sowie von der Bedeutung der Jagd für Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt für die königliche Küche. In den Fokus geraten dabei auch die beiden größten und bedeutendsten Jagdgebiete in Deutschland: die Schorfheide nördlich von Berlin und Rominten in Ostpreußen.

***Helmut Suter**, Leiter des Schorfheidemuseums, lebt in Groß Schönebeck und ist Jagdhistoriker. Von ihm erschienen sind zahlreiche Bücher zur Jagd- und Landesgeschichte.*

Kontakt und weitere Informationen
Francesca Romana Marcucci
BeBra Verlag, Presseabteilung
Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 23 81 29
f.marcucci@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de